



Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft

2/1988

April

6. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

**JAHRESHAUPT-
VERSAMMLUNG '88**

**AUS DEM
VEREINSLEBEN**

Die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) 1988 findet am 27. Mai 1988 um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim, Steinberger Str. 16, statt.

Tagesordnung:

- a) Abgabe der Jahresberichte
- b) Rechenschaftsbericht des 1. Kassierers
- c) Bericht der Kassenprüfer
- d) Entlastung des Vorstandes und des Ältestenrates
- e) Neuwahl des Vorstandes, des Ältestenrates und der Kassenprüfer
- f) Beschlußfassung über Anträge

Wir laden alle Mitglieder des VfR Wiesbaden zur Jahreshauptversammlung herzlich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

K.H. Rößler
1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder, als mir in den letzten Tagen die Abmeldung eines langjährigen Mitgliedes unserer Gemeinschaft ins Haus flatterte, kam bei mir der Gedanke der TREUE (zum Verein) in den Sinn.

Was mag wohl einen Menschen gedanklich bewegen, wenn er ein Stück Papier nimmt, um in kurzen Sätzen mitzuteilen, daß er der Gemeinschaft nicht mehr angehören will. Wenn eine Begründung folgt, ist sie oft ohne großen Wahrheitsgehalt. Besagtes Mitglied ist seit vielen, vielen Jahren in unserer Sportgemeinschaft aufgewachsen, sportlich ertüchtigt worden, indem andere für ihn da waren, hat Stunden der Fröhlichkeit und der Gemeinschaft genossen und dabei Freunde gewonnen, ohne vielleicht jetzt darüber nachzudenken, daß es auch eine Treue gegenüber einer Gemeinschaft gibt, der man meistens als aktiver

Sportler angehört hat. Ein Teil seiner Jugendzeit wird mit der „förmlichen“ Abmeldung einfach gestrichen und ad acta gelegt. „Mit Taten schmückt man sich Treu' und nicht mit Worten“ so Shakespeare, obwohl dieser dabei nicht von der Vereinstreue sprach und schrieb.

Eine sportliche Zugehörigkeit kann im Alter zu einem fast verpflichtenden Zugehörigkeitsgefühl werden, wenn man zurückdenkt an die vielen erlebten Stunden, Monate und oft Jahre, die einem in der Vergangenheit so viel bedeutet haben. Ein Weiterleben in den nächsten Generationen sollte eine Art Verpflichtung sein, gerade in einem Sportverein, der sich die Ertüchtigung und Erziehung der Jugend auf seine Fahne geschrieben hat; und das seit vielen, vielen Jahrzehnten. Bevor man zur Feder greift, sollten wir uns die Worte von S. Dach zu eigen machen, der da schrieb: „Der Mensch hat nichts so eigen, so wohl steht ihm nichts an, als daß er TREU erzeugen und FREUND-SCHAFT halten kann“. Hoffen wir, daß wir durch die Treue unserer Mitglieder noch lange, lange Zeit im sportlichen Sinn und Geist handeln können.

K.H. Rößler



Die Gas-Zentralheizung.

Der neue Vaillant Thermoblock stellt sich auf jeden Wärme- und Warmwasserbedarf ein.

O Vollautomatisch.

In jedem Haus. Auf jeder Etage. In jeder Wohnung.

Vaillant

Karl Dornuf GmbH Meisterbetrieb

Kaiser-Friedrich-Ring 17 · 6200 Wiesbaden · Tel. 06121/443731

HBI bringt
Qualität

Heinz
Schuhmacher
Schreinerei



Am Schloßpark 53, Tel. 60 25 24
6200 Wiesbaden-Biebrich

Ausstellung: Emser Str., 42, Tel. 40 02 24

WIT GASTSTÄTTE

INHABER:
U. KRESS

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und
Sonntag ab 10.00 Uhr
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen
Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen die neuen Mitglieder und wünschen bei ihrer sportlichen Betätigung viel Freude und Erfolg:
Hanns-Reinhard Weiß, Alen Tanjic, Jan Seltner, Marius Messinger, Frank Wesch, Hankan Gui, Edward Larkins, Mathias Herrmann, Silvia-Franziska Shanks, Heike Schubert, Irene Oeldorf, Andrea Weimer, Mark Sheridan-Barsig, Vittorio Malafronte, Geraldo Malafronte, Irmgard Jautz, Winfried Jautz, Reiner Pahn, Serkas Hakkial, Levent Ünver, Dirk Wollenweber, Tanja Schmeidl, David Hirzel.

Thomas

AUS DEN ABTEILUNGEN

FUSSBALL

Zum ersten Mal dauerte im Fußballgeschehen eines Spieljahres die Winterpause länger als die übliche Sommerpause. Aus der Sicht des Winterwetters war dieser Plan in diesem Jahr ein Flop, jedoch sollte die Kritik sicher erst nach den Erfahrungen einiger Jahre einsetzen. Leider kein Flop ist die anhaltende Niederlagenserie unserer ersten Mannschaft. Trainingsbeteiligung, Einsatz des Trainers und Betreuung stimmen, es fehlt an Stürmern, die auch Tore schießen können. 90 Minuten überlegenes Spiel wie z.B. gegen Schierstein 13, ohne die nötigen Tore bei besten Gelegenheiten, am Schluß eine 1:2 Niederlage sprechen eine eindeutige Sprache. Alle Beteiligten sollten trotzdem versuchen noch das Beste aus der verkorksten Saison zu machen und ab dem

voigtländer VITO AF

test gut Heft 12/87
STIFTUNG WARENTEST

eine der Kleinsten - eine der Besten!
DM 329,-

Foto Hübner
Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53

PLUS FOTO

Sommer 88 neu und mit mehr Engagement zu beginnen um schon in der Vorrunde positivere Weichen zu stellen. Als Saisonabschluß planen die aktiven Fußballer auch in diesem Jahr eine Saisonabschlußfahrt vom 29. April - 1. Mai. Wir werden zum zweiten Mal, wie schon 1984, in das Eisenbahnersporthotel am Spitzingsee fahren. Einige welche schon beim ersten Mal dabei waren wissen, daß es damals eine runde Sache war. Inzwischen ist auch der zwei Jahresrhythmus der Jahreshauptversammlung des Vereins und der Abteilung abgelaufen und der Vorstand der Fußballabteilung lädt ein.

EINLADUNG an die Mitglieder der Fußballabteilung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung findet am Donnerstag, den 5. Mai 1988 um 19.30 Uhr im Sporthelm, Steinberger Straße 16, (Jugendraum) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - 2.1 Bericht des Abteilungsleiters
 - 2.2 Bericht des Jugendleiters
3. Diskussion der Berichte
4. Wahl des Wahlleiters
5. Entlastung des Spielausschusses und des Jugendleiters
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 1. Mai 1988 an die Fußballabteilung zu richten. Der Spielausschuß bittet um zahlreiche Teilnahme. Eine zusätzliche persönliche Einladung ergeht nicht mehr.

Walter Gros

Fußball ohne Toto ist doof.



TOTO

Tippen, wie die Tore fallen.

AH-FUSSBALL

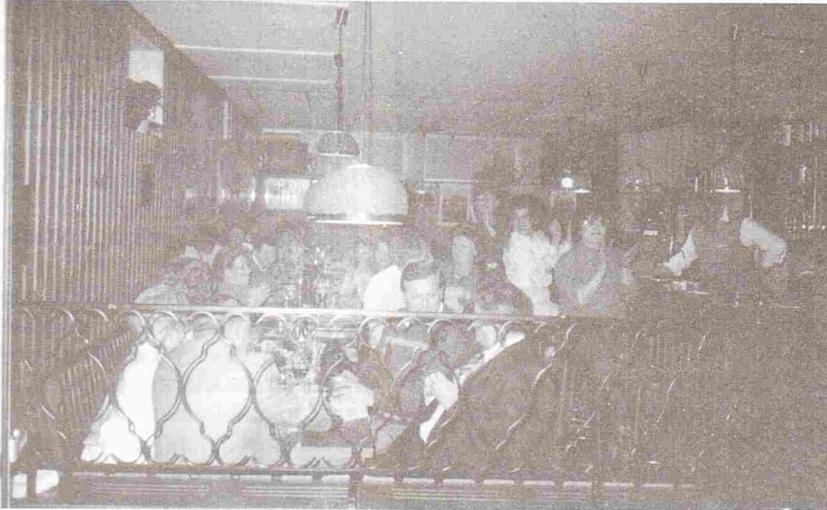
Jahresabschluß bei den Alten Herren

Für einen guten Start in das AH-Geschehen 1988 sorgte der Vergnügungsausschuß am 30.01.88. Da fand nämlich die Jahresabschlußfeier für das

Ankauf zu Tageshöchstpreisen von Kupfer, Messing, Blei, Zink, Alu etc. und Schrott. Verkauf von Trägern, Winkeln, Röhren, Grobblechen, T-Eisen etc.

Hans Teigeler GmbH Wiesbaden

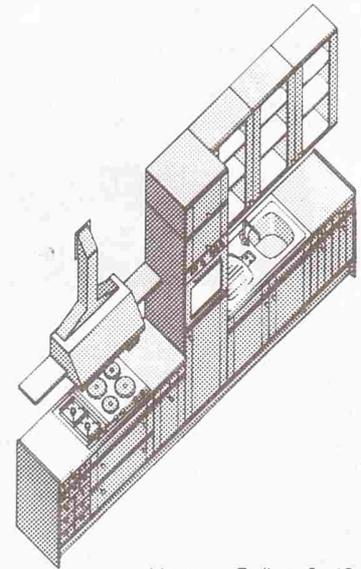
Hohenstaufenstraße 2a
(Nähe WERTKAUF, Mainzer Straße)
Telefon (06121) 7 44 57



bulthaup

Systemküchen
ideenreich präsentiert
Bei uns

Für Sie
excellently geplant
handwerklich sauber
montiert



Montag – Freitag 9 – 18
Samstag 9 – 13

6238 Hofheim-Wallau
Gewerbegebiet
Hessenstraße 10
Telefon 06122-15011

küchen
galerie

walle

**Knusprig-
frische
Backwaren**

BÄCKEREI

Klein

6200 Wiesbaden
Klarenthaler Str. 10
Filiale: Bleichstr. 24

DER TREFFPUNKT DER

Reisebüro Glücklich

TOUROPA

Türkei

Side/Türkische Riviera.
iberotel Side Palace, komfortables Hotel am
langen, breiten Sandstrand. Gepflegte Garten-
anlage mit großem Süßwasser-Swimmingpool.
Delikate Buffets. Gut ausgestattete Zimmer und
Suiten. 2 Wochen Halbpension/Doppelz. inkl.
Flug pro Person ab Frankfurt **ab DM 1798**

SCHARNOW

Italien

Villaggio Parco Hemingway, in ruhiger Pinien-
zone von Lignano-Pineta gelegen. Großer
Swimmingpool. Zum Strand ca. 700 m.
Geschmackvolle 2-Raum-Appartements mit
Dusche, WC und Terrasse.

Mietpreis für 4 Personen pro Woche **ab DM 269**



Mauritiusplatz 1 · 6200 Wiesbaden · Telefon 061 21 / 346-110

Urlaubsberatung, Kreuzfahrten: Tel. 346-110

Flugtickets, Autovermietung: Tel. 346-120 · Bahnfahrkarten, Fähren: Tel. 346-130

Gruppenreisen, Clubfahrten: Tel. 346-140 · Geschäftsreise-Service: Tel. 346-150

Filiale Luisenstraße 49: Tel. 346-160

Reisebüro Glücklich

Spieljahr 1987 im Sportheim statt. Mit Bedauern stellte Klaus Hübner in seiner Begrüßungsrede das Fehlen einer Anzahl von AH-Mitgliedern fest. Das Programm war sehr gut gestaltet, und die musikalische Unterhaltung konnte selbst bestimmt werden. Aus einer großen Anzahl von Schallplatten wählte sich jeder seine Titel, die dann unser Discjockey Wolfgang Janneck auf dem Plattenteller servierte. Dank und Ehrung gab es für die erfolgreichsten Torschützen der letzten Saison. Mit 30 Treffern war Wolfgang Hoffmann erfolgreich, 17 Torerfolge konnte Willi Schlosser verbuchen. Hier hat sich gezeigt, wie man mit Einsatz und Disziplin erfolgreich sein kann. Weiter so und Ansporn für die anderen. Ohne Fleiß kein Preis. Unter die Waldarbeiter gingen die Alten Herren einschließlich der „Jungen Damen“. Es galt, in kürzester Zeit im „gemischten Paarsägen“ einen Baumstamm zu verkürzen. So mancher Schweißtropfen wurde hier vergossen, und die Zuschauer sparten nicht mit Anfeuerungsrufen und Beifall.

Eine schöne Veranstaltung, die in gewohnt guter Organisation verlief.

Start in die Saison 1988

Die Mitgliederversammlung der Alten Herren hat am 24.02.88 stattgefunden. Leider war die Zahl der Teilnehmer nicht sehr groß. 13 Mitglieder bekundeten ihr Interesse am AH-Fußball. Den sportlichen Rückblick gab Dieter Hachenberger vom Spielausschuß. Danach wurden in der Saison 1987 32 Spiele ausgetragen. Dabei gab es 15 Siege, 8 Unentschieden und 9 Niederlagen. Das ergab einen Punktestand von 38:26, das Torverhältnis lautete 66:43. Die erfolgreichsten Torschützen

waren Wolfgang Hoffmann (30 Tore), Willi Schlosser (17), Jürgen Stroh (6) und Klaus Hübner (4). Zum Einsatz kamen insgesamt 27 Spieler. Erfreulich auch, daß die Trainingsbeteiligung sehr rege war und somit das Training fast immer stattfinden konnte.

Für die Saison 1988 wurden 37 Spiele vereinbart, die hoffentlich diese Jahr alle ausgetragen werden können. Für den Vergnügungsausschuß erstattete Klaus Hübner den Bericht. Hier wurden u.a. die Fahrt im letzten Oktober nach Pottenstein sowie einige kleinere diverse Feiern angesprochen. In der Planung für 1988 sind ein sog. „Ritteressen“, das aber die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen erfordert und die Beteiligung der AH bei der diesjährigen Kerb in Taunusstein-Bleidenstadt. Nähere Einzelheiten hierzu wird uns K. Hübner demnächst mitteilen.

Den Kassenbericht erstattete Willi Harsch und er zeigte auf, daß auch im vergangenen Jahr umsichtig gewirtschaftet wurde. Unsere Kassenprüfer Wolfgang Hoffmann und Willi Schlosser bestätigten vorbildliche Kassenführung. Unter der Leitung von Helmut Weygandt erteilte die Versammlung dem AH-Vorstand die Entlastung und bedankte sich noch einmal für den Einsatz der beteiligten Sportkameraden.

ZIMMEREI
HOLZBAU
seit 1914
HORST BUFF
Schulstraße 11 · 6229 Schlangenbad-Bärstadt 3
Telefon 0 61 29 / 92 56

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:
Spielausschuß: Dieter Hachenberger, Jürgen Held, Jürgen Stroh.
Vergnügungsausschuß: Erich Echterdiek, Klaus Hübner, Wolfgang Jeltsch, Horst Nikolai und Jürgen Thiery.
Kassenwart: Willi Harsch.
Kassenprüfer: Werner Löw und Helmut Weygandt.
Leiter der Fußball-AH-Abteilung sind jeweils ein Mitglied des Spielausschusses für den sportlichen und ein Mitglied des Vergnügungsausschusses für den gesellschaftlichen Teil.
Nach Beendigung der Winterpause mußte das 1. Spiel wegen Verletzungssorgen der Nauroder AH ausfallen. Das 2. vereinbarte Spiel beim TV Wallau wurde kurzfristig auf unsere Sportanlage verlegt, da der dortige Platz von der Stadt wegen schlechten Zustandes gesperrt wurde. Der TV Wallau nutzte seine Chancen besser und war mit 5:1 erfolgreich, wobei auch ersichtlich wurde, daß bei einigen VfR-AH-Spielern die Kondition noch nicht ausreichend vorhanden war. Die kann man aber auffrischen, indem man im Training erscheint, das jetzt wieder mittwochs um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz beginnt.

Hachenberger

Stempel Joachim Dold

Täglich ab 17.00 Uhr

GUMMI- UND METALLSTEMPEL
SCHILDER ALLER ART
HAFTKETTEN UND
AUTOFOLIENSCHILDER
DRUCKSACHEN · FOTOKOPIEN

Alte Dorfstr. 78
6200 Wiesbaden-Breckenheim
Telefon 061 22/1 26 98

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER

Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 061 21/70 10 78
Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 061 21/56 07 79

DAMEN + HERREN

mode
friseur
Russ

6200 Wiesbaden-Biebrich
Rathausstr. 70 · Telefon 0 61 21 / 61 61 6



INSTALLATIONEN VON STARK- UND
SCHWACHSTROMANLAGEN
ANTENNENBAU · SPRECHANLAGEN
NACHTSTROMSPEICHERHEIZUNG

Mitglied im VfR Wiesbaden

Goebenstraße 6 · 6200 Wiesbaden · Telefon 0 61 21 / 44 24 71

KEGELN

Die Kegelabteilung meldet:

Am 12./13.03.88 war der letzte Spiel-
tag der Punkterunde 1987-88.

Den großen Wurf machten in der A-
Klasse die Damen vom VfR I, die hier
den Titel und somit den Aufstieg in die
Bezirksklasse schafften.

Der Punktestand von 34 : 2 dokumen-
tiert eine starke Spiel-Saison.
Herzlichen Glückwunsch!

von links: Monika Hargas, Michaela
Wagner, Ursula Rößler, Anneliese
Gießler, Gruppenleiterin Elfride
Büchler, unten sitzend Monika
Rübenach und Andrea Berger.



Unser „Verein“ hat 50.000 Mitglieder.



*Mehr als 50.000 Wiesbadener ver-
trauen ganz besonders auf uns und unsere
Erfolge. Sie sind Teilhaber, Mitglieder un-
serer Bank. So viel Teamgeist spornt na-
türlich an – zu Höchstleistungen. Sei es im
Anlagebereich, bei der Finanzierung oder
bei der Immobilienvermittlung, wir bemü-*

*hen uns, für unsere Mitglieder und Kunden
die besten Ergebnisse zu erzielen.*

*Unterstützt werden wir dabei von
Mitarbeitern, die gekonnt und überzeu-
gend Probleme lösen. Lernen Sie unseren
„Verein“ doch einmal kennen. Vielleicht
sind wir bald auch für Sie*

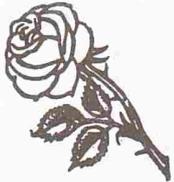
**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**

Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage



Bert's Blumen

Durch dreifachen wöchentlichen Selbstimport sind Frische, Qualität und niedrige Preise bei uns selbstverständlich.



City Passage
Tel. 30 74 26
Langgasse 47
Tel. 30 67 98
Biebrich
Rathausstr. 29
Tel. 60 03 35

Hier die letzten Ergebnisse:

DKC 83 Hofheim - VfR 2230 : 2269
VfR - Adler Bischofsheim 2142 : 1950
Fort. Kelsterbach - VfR 2174 : 2248
VfR - Blaulicht Bischofsh. 2216 : 2043

Die Damen von VfR II spielten in der A-Klasse I naturgemäß eine schwächere Rolle. Hinzu kommt noch die zum Teil über mehrere Wochen sich hinziehenden Ausfälle einiger Stammspielerinnen aus gesundheitlichen und familiären Gründen. Die letzten 4 Spieletage brachten folgende Ergebnisse:

DKC 80 Nauheim II - VfR 2013 : 2083
VfR - Adler Bischofsh. II 2104 : 2186
KSC 73 Mörfelden - VfR 2247 : 2135
Der Punktstand lautet hier 8 : 28.

Die III. Mannschaft der VfR-Damen spielte in der B-Klasse. Durch Ausfälle in den oberen Mannschaften mußte sie des öfteren mit A-Jugendspielerinnen aufgestockt werden. Es konnten deshalb zwar nicht optimale Ergebnisse erzielt werden, die Neulinge und Jugendspielerinnen sammelten aber wertvolle Wettkampferfahrungen. Die letzten 4 Spiele:

VfR - TV Lorsbach 2083 : 1803
WBl. Flörsheim - VfR 1965 : 2058
VfR - TV Lorsbach I 1925 : 2120
Venus Wiesbaden - VfR 2084 : 2002
Der Punktstand lautet hier 8 : 16.

ccc

Copier-Center - City-Passage

Qualitätsverbesserung!

Die neue
Kopierer-Generation
ist da.

3 x Rank Xerox
2 x Minolta

Preise unverändert!

SB-Kopiermöglichkeit
bis 24.00 Uhr
(auch samstags u. sonntags)

Kopier-Abonnements
besonders preisgünstig!

Annahmestelle für
Drucksachen aller Art.

City - Passage

REISEBÜRO in der CITY-PASSAGE
unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!



Kirchgasse 48 · 6200 Wiesbaden
Telefon 061 21 / 391 27-9

Die I. Mannschaft der VfR-Herren verpaßte dank beider Niederlagen in Vor- und Rückrunde gegen den späteren Titelgewinner KC Groß-Gerau die Meisterschaft. Da man in den vergangenen Jahren immer oben in der Tabelle mitgemischt hatte, war es durchaus realistisch, dieses Jahr ganz oben zu landen. Leider konnten nicht immer alle Akteure zumindestens die von ihnen zu erwartende Leistung bringen. „Auf ein nächstes Mal“ Heuer war es wieder mal nur der 2. Platz.

Die letzten 4 Spieletage:

Glashütten - VfR 2263 : 2339
VfR - SG Kelsterbach 2411 : 2325
VfR - Teutonia Kelsterb. 2309 : 2222
SKC 75 Hochheim - VfR 2454 : 2356

Auch die II. VfR-Herrenmannschaft verpaßte den Titel in der C-Klasse I. Leider

gaben auch hier einige kaputt-macher-Ergebnisse den Ausschlag.

Die letzten 4 Spieletage:

VfR - SKC 75 Hofheim 2315 : 2328
VfR - Rhein-Main Wbn. II 2271 : 2212
VfR - Eintr. Wbn. II 2287 : 2319
Rheintreue IV Wbn. - VfR 2285 : 2316

Die III. VfR-Herrenmannschaft erreichte 16 : 20 Punkte und damit den 6. Platz in der D-Klasse. Hier war positiv zu beachten, wie sich einige Neulinge recht gut profilieren konnten und Hoffnung für die Zukunft in Aussicht stellen.

Die letzten 4 Spieletage:

VfR - DKG 1900 Wbn. 2247 : 2223
Greif zu Bischofsh. - VfR 2206 : 2187
Gut Holz Nauheim - VfR 2204 : 2166
VfR - Gut Holz Idstein 2213 : 2024

Allen VfR-Teilnehmern an den Bezirksmeisterschaften wünschen wir viel Erfolg und Gut Holz.

Anneliese Hach

Die Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung findet am 16.04.88 um 14.00 Uhr im VfR-Heim statt. Neben den Berichten der einzelnen Funktionsträger stehen Neuwahlen an.

Zum Abschluß unseres Berichtes noch eine kurze Rückblende zur Fastnacht. Auf Anraten von unserem Vereinswirt übernahm die Kegelabteilung die Organisation und den Betrieb der Sektbar auf eigene Kosten, sodaß es auch in diesem Jahr wieder ein buntes Faschingstreiben im VfR-Heim gab. Am Faschings-Samstag ging es durch bis Sonntagsfrüh gegen 3.00 Uhr. Ein beträchtlicher Kreis von Fußballern und Leuten anderer Abteilungen machten fleißig in fröhlicher Runde mit. Vielleicht eine Ermutigung, es im kommenden Jahr wieder zu versuchen. Anneliese Hach und Elfriede Büchler trugen durch einen Zwiegespräch-Vortrag zur allgemeinen Erheiterung bei und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Zum Abschluß des Faschings hieß es nach dem Zug ins VfR-Heim zum Kreppelkaffee.

Anneliese Hach

Struppmann

BEDACHUNGEN

Dach-, Wand-Abdichtungen · Blitzschutz · Vollwärmeschutz · Gerüstbau

Eberbacher Straße 2 · 6228 Eltville 3-Hattenheim · Telefon 067 23 / 33 79

KEGEL-JUGEND

Hallo!!! B-Jugend ist
Hessischer Vizemeister

Ein toller Erfolg unserer jüngsten Kegler, die nach Ende der Runde den 2. Platz in der höchsten Hessischen Klasse erreichten und damit an den Deutschen Meisterschaften in Augsburg teilnehmen können.

Vom 12.-14. Mai 1988 wird bei unseren Jüngsten dann das große Erlebnis beginnen, in ihrer noch relativ kurzen Sportlerkarriere. Alle VfR'ler, und ganz besonders die Sportkegler, halten Euch die Daumen.

Carina Welly, Sandra Käbe, Heike Stoiber, Nicole Günther und Tanja Ewald, die so erfolgreich waren, müssen aber vorher schon ihr Können unter Beweis stellen, wenn es zu den Bezirksmeisterschaften am 19./20. und 26./27.03.88 nach Mörfelden geht. Von der männl. A-Jugend werden dort Alexander Heitz und Stephan Korinek die VfR-Farben vertreten.

Im April ruft dann Gelnhausen zu den Hessischen Einzelmeisterschaften. Ein wahrlich volles Programm. Nachrichtlich noch die Ergebnisse unserer anderen Jugendmannschaften: Männl. A-Jugend in der Regionalliga Hessen Platz 5, weibl. A-Jugend in der Regionalliga Hessen Platz 4.

Ulla Rößler

TENNIS

Ausblick auf die Meisterschaftsrunde 1988

Vor Beginn der diesjährigen Medenrunde wollen wir unseren Mitgliedern kurz unsere Tennismannschaften vorstellen und auch eine Prognose zu deren Abschneiden bei den Wettkämpfen wagen. Die Zahl der gemeldeten Mannschaften ist wie in den Vorjahren auch für 1988 bei sieben geblieben.

Wir werden mit vier Mannschaften in der Bezirksklasse A vertreten sein: dies sind die 1. Mannschaft der Damen, Herren, Jungsenioren und Senioren. Die 2. Jungsenioren-Mannschaft vertritt uns in der Bezirksklasse B, die 2. Damen und Herren in der Kreisklasse A.

AOK
Wiesbaden

Warum AOK Wiesbaden?

- weil Sie bessere Leistungen bei keiner anderen Krankenkasse finden,
- weil Sie ein dichteres Geschäftsstellennetz bei keiner anderen Krankenkasse in Wiesbaden finden,
- weil Sie längere Öffnungszeiten, täglich bis 18.00 Uhr und sogar am Samstagvormittag bei keiner anderen Krankenkasse in Wiesbaden finden,
- weil die AOK mit der AOK-Card einen tollen zusätzlichen Service hat.

AOK
Wiesbaden

Klarenthaler Straße 32 · Telefon 061 21 / 447-0

Die 1. Damenmannschaft hat im letzten Jahr nur ganz knapp den Gruppensieg und damit die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Gruppenliga verpaßt. Das kann dieses Jahr aber gelingen, denn nur eine Spielerin hat die Mannschaft verlassen, sie wurde lückenlos durch eine neue junge Spielerin ersetzt. In dieser Zusammensetzung trauen wir unseren routinierten ersten Damen dieses Jahr endlich den Aufstieg zu. Die 1. Herren haben im letzten Jahr den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse A erkämpft.

Dieses Jahr nun haben auch sie einen Spielerwechsel zu verzeichnen und bei der Auslosung eine sehr schwere Gruppe erwischt. Also, mit einem erneuten Aufstieg ist nicht zu rechnen. Hoffen wir, daß sie genügend Punkte erkämpfen und diese Klasse halten können.

Die 1. Jungsenioren wurden voriges Jahr zweiter ihrer Gruppe. Bemerkenswert ist dabei, daß die vier ersten Mannschaften alle gleiche Punktzahl erreichten und nur die einzelnen Spiele über die Platzierung entschieden. Unseren Jungsenioren fehlte dabei nur ein einziger Sieg und sie wären Gruppensieger gewesen. Die Mannschaft spielt auch in diesem Jahr in der alten Besetzung und ist bestens motiviert für den Gruppensieg.

Was die „Gruftis“ sich 1987 vornahmen, haben sie ja wirklich gehalten. Unsere Senioren schafften den postwendenden Wiederaufstieg in die Bezirksklasse A. Dieses Jahr nun schlagen sie ganz andere Töne an: Statt weiteren Aufstieg spricht man nur noch vom Klassenerhalt – ob das wohl daran liegt, daß unsere alten Herren wieder einmal ein Jahr älter geworden sind?



**TENNISHALLE
TENNISCHULE
W. Schneiders**

Tenniskurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene – für Anfänger, Fortgeschrittene und Mannschaftsspieler unter persönlicher Leitung von W. Schneiders, Weltmeister, mehrfacher Europameister und vielfacher Deutscher Meister der Senioren.

Friedrich-Bergius-Str. 11 · 6200 Wiesbaden-Biebrich · Telefon 061 21 / 2 71 67

TENNISPLATZ SERVICE

Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen

Stefan Schlitz
Saarstraße 41
6200 Wiesbaden-Schierstein
Tel. 0 61 21/2 17 32

Die 2. Jungsenioren-Mannschaft spielt in der alten Bestzung und hat berechnete Aussichten, ihre Bezirksklasse B auch in diesem Jahr wieder zu halten.

Bei den 2. Damen- und Herren in der Kreisklasse A hängen auch in diesem Jahr wieder die Trauben reichlich hoch. Da sich die 1. Mannschaften bei Spieler-ausfällen ihre Ersatzspieler aus der zweiten Mannschaft holen, spielen diese in häufig wechselnden Aufstellungen und müssen doppelt hart um jeden Punkt kämpfen.

Wir wünschen allen unseren Spielerinnen und Spielern für die kommende Saison viel Erfolg und Freude am Tennis.

Freuen würden sich sicher auch alle Mannschaften, wenn möglichst viele Vereinsmitglieder zur Unterstützung als Zuschauer zu den Heimspielen kommen würden. Erster Spieltag ist der 1. Mai 1988.

Einladung

Wir laden Sie hiermit zu der am Freitag, den 22. April 1988, um 19.00 Uhr, in unserer Sportgaststätte Steinberger Str. 16 stattfindenden Jahreshauptversammlung des VfR Wiesbaden ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Entlastung der Abteilungsleitung
3. Wahlen (Abteilungsleiter, Sportwart, Jugendwart)
4. Anträge für die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins
5. Verschiedenes

Wahlvorschläge zu Punkt 3 und Anträge zu Punkt 4 der Tagesordnung sind bis zum 12. April 1988 schriftlich an den Abteilungsleiter Rudi Stierstorfer, Rückertstraße 5, 6200 Wiesbaden, zu richten.

Wir bitten alle Mitglieder, denen eine gedeihliche und erfolgreiche Arbeit in der Tennisabteilung am Herzen liegt, unserer Einladung zu folgen.

Der Abteilungsleiter
Rudi Stierstorfer

HANDBALL

Aktive

Seit dem Bericht im Vereinsheft 1/88 hat sich an der Plazierung unserer Mannschaften nur wenig geändert. Positives ist nur von der 2. Mannschaft zu berichten, die sich in der Kreisklasse Wiesbaden zum Favoritenschreck entwickelt hat und von Erfolg zu Erfolg eilt. Unsere 1. Mannschaft zittert weiterhin dem hoffentlich „glücklichen Ende“ der Meisterschaftsrunde 1987/88 entgegen, steht sie doch immer noch auf einem abstiegsgefährdeten Tabellenplatz. Vor allem, wenn die in höheren Klassen spielenden Wiesbadener oder südhessischen Vereine absteigen sollten und sich dadurch die Zahl der Absteiger aus der Oberliga erhöht. Ein herber Verlust für die Handballabteilung ist das vorzeitige Ausscheiden unseres Gustav Georg als Trainer der 1. Mannschaft. Er hat bzw. er mußte resignieren, waren doch all seine Bemühungen, die Mannschaft zu einer regelmäßigen Teilnahme am Training und zu einer disziplinierten Spielweise zu bewegen, gescheitert. Trotz seines hervorragenden Wissens und seines unermüdlichen Einsatzes für die Mannschaft sah er schließlich nur noch im Wechsel des Trainers die erhoffte Wende zur Erreichung des Klassenerhaltes. Ich habe dies zutiefst bedauert und die Mannschaft darauf hingewiesen, daß Teile von ihr diese Entwicklung mit ihrer mangelhaften Einstellung ganz allein zu verantworten haben. Dies ist mit ein Grund für mich, das Amt des Abteilungsleiters in Kürze





Gasthaus
ZUM ENGEL
Familie
Ed. Crass

Moderne Fremdenzimmer mit Dusche, WC.
Telefon im Zimmer.
Eigener Weinbau, gute Küche.
Zwei vollautomatische Kegelbahnen.

Erbach/Rheingau · Tel. 0 61 23 / 6 24 28

nach fast auf den Tag genau 30jährigem Bemühen in verschiedenen Positionen um die Handballabteilung abzugeben.

Mit dem bisherigen Trainer der 2. Mannschaft Michael Fuchs, der dankenswerter Weise auch die 1. Mannschaft übernommen hat, hoffen wir, daß der „Schock des Trainerwechsels“ die Mannschaft vor dem Abstieg bewahrt. Dem zukünftigen Trainer und den Vorstandsmitgliedern ist dringend geraten, für die nächste Saison darauf zu achten, daß ein zuverlässiger Kader von Spielern gebildet wird – egal ob Oberliga oder Bezirksklasse und ohne Rücksicht auf Spielstärke der einzelnen Spieler –, damit ein erfolgreicher Neuaufbau gestartet werden kann. Die Beibehaltung der bisherigen Zustände führt garantiert zu einer sportlichen Tal-fahrt größeren Ausmaßes.

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06121/840134

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führender Hersteller

in unserem Programm haben wir
auch an den Nachwuchs gedacht.

Unser Bespannungsservice
ist über Wiesbadens Grenzen
hinaus bekannt.



**Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.**



Ludwig Maier GmbH
vorm. P. Diefenbach · Dachdeckermeister

**Bedachungen · Fassaden
Isolierungen · Blitzschutz**

Brühlstr. 5 · 6200 Wiesbaden

Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Telefon 0 61 22 / 1 46 19

Holzvertäfelung

in großer
Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Überseeehölzer
Furnierte Edelholzpaneele Wand- und Deckenplatten
Fertigparkett
Endbehandelte
Türen-Elemente
Einschubtreppen
Werkzait-Produkte

Heinrich Blum KG

Holzhandlung – 6200 Wiesbaden
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße
Telefon 0 61 21 / 37 20 54 - 55 - 56 - 57

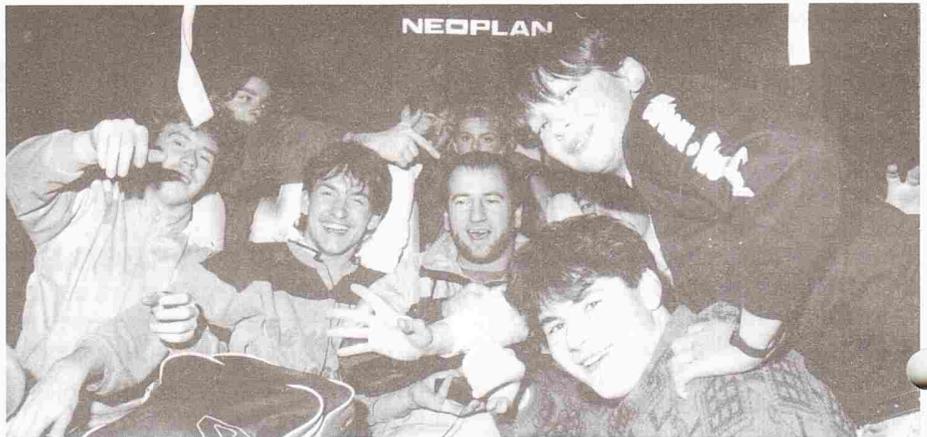
Bericht über unsere Schwedenfahrt vom 26.-31.12.1987

Die Fahrt begann am Samstag, dem 2. Weihnachtsfeiertag um 8.00 Uhr am Wiesbadener Hauptbahnhof.

Nachdem die Verwunderung des Busfahrers über die Massen an Gepäck und Bier abgeklungen war, fuhr der „Clubliner“ mit insgesamt 14 Spielern, 2 Betreuern und 2 Fotoreportern los. Nach mehrstündiger Reise über Deutschlands schöne Autobahnen kamen wir in Lübeck an und warteten noch 3 Stunden auf unsere Einschiffung.

Die Nacht auf dem Fährschiff wurde von den meisten relativ feucht überstanden und so freuten wir uns am nächsten Morgen auf die Ankunft in Schwedens zweitgrößter Stadt Göteborg. Dann erfolgte die Einquartierung in ein Klassenzimmer im 4. Stock einer Schule. Da alle von Müdigkeit geplagt wurden, waren wir ganz froh, daß das 1. Spiel ausfiel. Am Abend lief dann unsere Sippe in die vom Veranstalter organisierte Disco.

Der 2. Tag wurde zu einem handballerischen Debakel für unsere Mannschaft,



„Fröhlicher Start“



„Die Betreuer Wild-Michel, Rushing und Limbach, fotografiert von Anti Michel“

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden

Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich u. W. Simon
Gottfried-Kinkel-Str. 9
6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 84 40 62

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach, 6272 Niederrhausen
Tel. 0 61 27 / 80 29

Diese Vereinszeitschrift wurde durch Initiativen des Deutschen Sportbundes, des Landessportbundes Hessen und der Schors-Verlags-Gesellschaft ermöglicht.



Café **BEAU SITE** Salle Restauration

TRADITION VERPFLICHTET

Durch eine aufwendige Sanierung im Jahre 1983 wurde die BEAU SITE nach alten Plänen und Zeichnungen restauriert und stellt sich heute wieder ganz im Stil der Gründungsjahre vor. Hiermit konnten wir Wiesbaden eine traditionsreiche und wertvolle Attraktion erhalten bzw. zurückgeben.

Unsere Speisen und Getränke, in ausgesuchter und vorzüglicher Güte, werden von einem erfahrenen Team präsentiert, das sich Gastlichkeit zur Aufgabe macht.

Die BEAU SITE ist ganzjährig geöffnet und verfügt außerdem im Sommer über einen wunderschönen, großen Biergarten mit annähernd 200 Plätzen. Auch für Geschäftsessen, Familienfeiern und ähnlichen Anlässen können wir Ihnen geeignete Plätze anbieten. Genießen Sie und Ihre Gäste unsere kreative und individuelle Geselligkeit im Stil der Jahrhundertwende.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 12.00 Uhr mittags bis 1.00 Uhr nachts
Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr vormittags bis 1.00 Uhr nachts

RESTAURATION »BEAU SITE«

Nerotat 66 · 6200 Wiesbaden · Tel. 0 61 21 / 52 60 66
(Gegenüber der Talstation der Nerobergbahn)

Paperback, DIN A 5, 160 Seiten, DM 14,60
Bezug bei der: SCHORS-VERLAGS-GMBH
D-6272 Niedernhausen, Postfach

Sport-Ketzereien

Ein satirischer Versuch von W. D. Erntwieder
Zeichnungen von E. Laktsch



Schors-Verlag



„Unser Fährschiff“

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

als wir gegen eine schwedische (später Turniersieger) und eine norwegische Mannschaft antreten mußten.

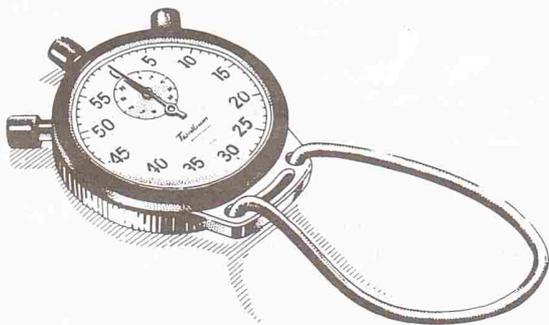
Die Stimmung in der Mannschaft wurde davon jedoch nicht betroffen, denn wir schafften es dann doch noch, am nächsten Tag eins der beiden Spiele zu gewinnen. An ein Weiterkommen in dem Turnier war somit nicht zu denken.

Aber auch die sogenannte Trostrunde blieb uns verwehrt, da unsere beiden Betreuer die Mitteilung der Turnierleitung leider zu spät bekamen.



„Die Spieler in Aktion“

Spitzenleistungen sind meßbar



Im Sport z. B. geht es nicht selten um Bruchteile von Sekunden.

Wir arbeiten oftmals noch viel schneller – im Interesse Ihres Geldes. Mit Computern, die sogar in millionstel Sekunden rechnen. Zusammen mit unserem Mitarbeiter-Team sorgen sie dafür, daß Ihre Geldgeschäfte schnell und zuverlässig erledigt werden.



Nassauische
Sparkasse

Also fahren wir am 30.12.87 um 16.00 Uhr mit einem Kontostand von 2:6 Punkten wieder in unsere Heimat zurück und erreichten diese auch wieder am nächsten Tag um 17.00 Uhr.

Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden

Raum für Adressenaufkleber

„Die Reisetruppe“



„Die Helden sind müde — auf der Rückreise“

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir begrüßen unsere Geburtstagskinder und wünschen Gesundheit und Wohlergehen bei ihrer sportlichen Betätigung.

Nachträglich zum 50-jährigen

im Januar:
Hans Laufer
Maria Teuber
Klaus Wickinger
im Februar:
Elisabeth Bonse
Veronica Moos
Hannelore Walter
im März:
Renate Lustig
zum 55-jährigen
im Februar:
Dieter Feller
zum 60-jährigen
im Januar:
Ludwig Ramdohr
im März:
Heinz Wagner

Zum 50-jährigen

im April:
Hans-Heinrich Bunzek
Heinrich Lützel
Karl-Hermann Ruß
Peter Weber
im Mai:
Elfriede Beckmann
Willi Heß
Dieter Rocker
Jutta Siems
Jürgen zur Großen-Schmiede

Zum 55-jährigen

im Mai:
Hermann Nicolay

Zum 60-jährigen

im April:
Stephan Krohmann
Rudi Stiersdorfer
im Mai:
Lothar Walter

Zum 70-jährigen

im Mai:
Gusti Surhoff



Seit 1945

„Alles aus einer Hand“



Wiesanka
H. + W. Söhngen GmbH



Postfach 6160 · 6200 Wiesbaden · Telefon (0 61 21) 76 07-0 · Telex 4 186 317

Hohenstaufenstraße 10 · geöffnet: 8.00 - 17.00 Uhr
Rheinstraße 30/32 · geöffnet: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstags geschlossen

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

Thomas